DMC Kreuz2 2/7

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT



30.

Bleu-Indigo D.M.C No 312

Rouge-Turc D.M.C No 321

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT



Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster der Tafeln 7 und 8

Alphabet und Einzel-Motive. Nos 30 bis 34.

Die Buchstaben dieses Alphabets eignen sich zur Ausführung in verschiedenen Sticharten. Die auf der Tafel blau erscheinenden Contouren werden in Kreuz- oder Zopfstich [1] hergestellt, die rote Füllung in Flach- oder Kästchenstich. Wird der ganze Buchstabe in Kreuzstich gearbeitet, so nimmt man starkes Garn für die Contouren und feines Garn für die Füllung, damit zwischen den einzelnen Kreuzchen derselben auch noch die Farbe des Grundstoffes zur Geltung kommt.

Für Grundstoff wähle man unsere Holbein-Leinen, Schlesisch-Leinen, Leinen-Canavas; doch können die Buchstaben auch mit Anwendung von Hülfscanavas auf jeden andern Stoff gestickt werden.

Kreuz- und Zopfstich verlangen stark drellierte Fäden, wie Coton perlé D.M.C (Perlgarn) oder Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), für Flachstiche eignet sich am besten offenes Stickmaterial, wie Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin floche D.M.C oder Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) und Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide).

Die Buchstaben sind entweder in den umstehend angegebenen Farben, oder Ton in Ton auszuführen.

Die beliebtesten Schattierungen sind, für Baumwoll- und Leinen-Garne: Bleu grand-teint 796 und 797 [2], Rouge-Géranium 349 und 352, Rouge-Grenat 358 und 309, Gris-Tilleul 391 und 330, Brun-Caroubier 355 und 357, Violet ancien 3541 und 3544, Jaune-vieil-Or 728 und 729; für Stickseiden: Bleu de Delft 1246 und 1242, Rouge ancien 1041 und 1036, Rouge-Framboise 1150 und 1147, Vert-Réséda 1025 und 1018, Brun-Marron 1127 und 1125, Lilas ancien 1080 und 1225, Vert-Bronze 1097 und 1094.

Die Einzel-Motive Nos 31, 33 und 34, stilisierte Vogelgestalten, eignen sich, mit anderen Motiven gleicher Herkunft, zu Streumustern und Bordüren und werden dann in gleicher Stichart und in demselben Material wie die Hauptarbeit ausgeführt.

---

[1] Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten*, von Th. de Dillmont.
[2] Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie



MUSTER FÜR KRE

VON TH.

35.

36.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die B

DOLLFUS-MIEG

MÜLHAUSEN I.

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die



MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT

36. 37. 38.

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).

ZSTICH-STICKEREI

ILLMONT



37. 38. 39.

voll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

, Aktiengesellschaft

ELFORT-PARIS

erungen zur Herstellung der Stickereien).

Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 9-10

Alphabet, Kronen und Einzel-Motiv. Nos 35 bis 39.

Zur Herstellung dieser schönen und reichen Buchstaben empfiehlt sich der einfache und der italienische Kreuzstich [1] und der gerade Gobelinstich; die Umrandung kann in kleinen Steppstichen, in Stielstich, oder auch in Kettenstich gemacht werden. Die Kronen, welche im gegebenen Falle die betreffenden Initialen zieren, sind gleich diesen zu sticken. Das Quadrat mit den kirchlichen Mustern eignet sich zur Ausstattung von Kelchtüchern, Corporalien, Altardecken und Tüchern.

Bei profanen Gegenständen ist die Verwendung jedweden Stickmaterials erlaubt, bei Arbeiten, welche für kirchliche Zwecke bestimmt sind, wird die Wahl des Materials durch die jeweilige Benutzung derselben beeinflusst. Als Grundstoff ist feines, weisses Leinen, Schlesisch-, Irisch- oder Antik-Leinen zu wählen; zur Stickerei, welche über Hülfscanavas ausgeführt wird, Leinengarne, Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn), Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn) oder Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide), Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide) in bestimmten Nüancen. Liturgische Farben giebt es nur wenige, unter jenen der D.M.C-Karten sind für Leinengarne: Rouge-Cardinal 347 [2], Violet Mauve 315, Bleu de Ciel 515, Violet-Scabieuse 394, Vert-Pistache 367, Rouge-Grenat 326, Noir grand-teint 310; für Stickseiden: Rouge-Ponceau 1110, Rouge-Cramoisi 1185, Bleu de Ciel 1102, Bleu-Marine 1238, Vert-Myrthe 1140, Vert-Lierre 1184, Lilas ancien 1078, Violet-Violette 1250, Violet-Héliotrope 1163 und Noir 1187. Bei besonders kostbaren Stücken wird die Umrandung mit Gold- oder Silberfäden ausgeführt; wir erinnern hier an die waschbaren Gold- und Silberfäden: Or fin D.M.C, Argent fin D.M.C und Chiné d'or D.M.C.

---

(1) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
(2) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT



Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 11

Vierzehn Bordüren. N°s 40 bis 53.

Die alten Originale, italienischer Herkunft, nach denen die Muster N°s 40 bis 45, 47, 49 und 51 entworfen wurden, sind auf feinem Leinen im doppelseitigen italienischen Kreuzstich (¹) mit Seide oder Baumwolle gearbeitet. Die Bordüren N°s 46, 48, 50, slavischen Ursprungs, sind auf grober Hausleinwand mit sehr starkem Baumwollgarn im Zopf- und Strichstich gestickt, während N°s 52 und 53 auf feinem Leinen mit glänzender Seide im Zopfstich ausgeführt erscheinen.

Sind die Muster für den in Betracht kommenden Zweck zu schmal, so können sie mit Hülfe eines Doppelspiegels gestürzt und verdoppelt werden ; desselben Spiegels hat man sich auch bei etwaigen Eckbildungen zu bedienen.

Die N°s 41, 45, 46, 48, 52 und 53 können auch zur Bildung von Sternfiguren verwendet werden ; die Blume und die Vögel des Musters N° 50 sowie die Rosette der Figur 43 geben auch sehr schöne Streumuster.

Die Verwendbarkeit dieser Vorlagen bei der Ausstattung von Wäsche- und Dekorations-Gegenständen ist unbegrenzt ; auch kann man diese Stickereimuster auf jedem modernen Gewebe mit dem manigfaltigsten Material nacharbeiten.

Wir geben an dieser Stelle eine reichhaltige Liste der gebräuchlichsten Stickerei-Gewebe. Dichte, glatte Leinenstoffe sind : Leinen-Canavas, Java-Leinen, Russisch-Leinen, Bauern-Leinen, Bosnisch-Leinen und Antik-Leinen ; façonnierte Leinenstoffe : Ceylon-Leinen und Batavia-Leinen. Gardinen, Vorhänge, Schutzdeckchen und Sofaschoner sollen aus durchscheinenden Stoffen, nicht aus dichten, angefertigt werden ; wir empfehlen hierfür die Congressstoffe, wie Doppel-Congressstoff, Congressstoff, Étamine nattée und Filet-Canavas.

Das Stickmaterial für einfachere, waschbare Arbeiten wähle man unter Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), Mouliné spécial D.M.C (Specialgarn), Lin mouliné D.M.C oder Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn), Cordonnet 6 fils D.M.C.

Reicheren Stickereien entsprechen die Stickseiden : Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide), Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide) ; für Prunkstücke erinnern wir noch an die Gold- und Silber-Gespinnste : Fils d'or und d'argent fins D.M.C und Chiné d'or D.M.C.

In Betreff der Farben ist es ratsam sich mehr an mattere Töne zu halten, die jenen der alten Stickereien nahe kommen. Für Baumwoll- und Leinengarne nennen wir : Rouge-Maroquin 3328 (²), Bleu de Ciel 516 und Jaune-vieil-Or 679 ; Rouge-Grenat 3367, Violet ancien 3542 und Brun-Cachou 437 ; Rouge-Framboise 3685 und Jaune-vieil-Or 680, Rouge-Grenat 326, Bleu grand-teint 797 und Brun-Rouille 3314 ; die entsprechenden Nüancen für Stickseiden sind : Rose ancien 1006, Bleu-Indigo 1011 und Jaune-Maïs 1071 ; Rouge-Cramoisi 1185, Bleu-Acier 1106 und Brun-Cachou 1015 ; Rouge ancien 1039, Bleu de Delft 1244 und Brun-Rouille 1129.

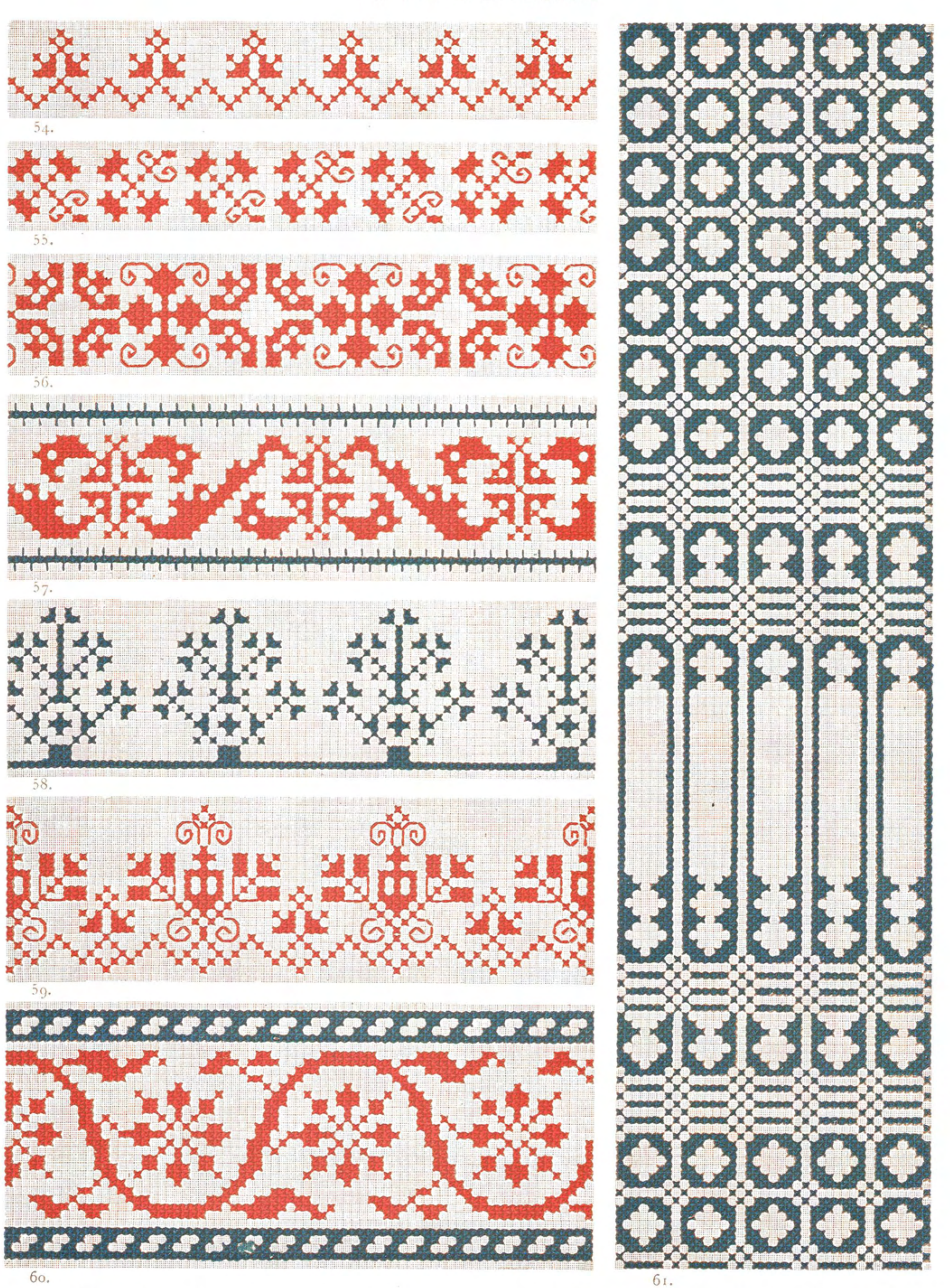
(¹) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
(²) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

BIBLIOTHEK D·M·C

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT



54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61.

Bleu-Indigo D.M.C N° 312

Rouge-Turc D.M.C N° 321

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft

MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 12

Sechs Streifen und ein Grundmuster. N°s 54 bis 61.

Die kleinen Bordüren, N° 54 bis 60, nach altitalienischen und slavischen Leinenstickereien zusammengestellt, eignen sich sowohl für die Ausführung im Kreuzstich, wie auch für Zopfstich ([1]); die feinen Ranken und Stiele verlangen Strichstich. Man verwendet diese Muster zur Ausstattung der mannigfaltigsten Gegenstände; am häufigsten wohl werden dieselben als Randborten an Tischtüchern, Handtüchern und Servietten Verwendung finden. Grössere Arbeiten, wie Behänge und Teppiche, setzt man aus einzelnen auf Streifen gestickten Borten zusammen, welche entweder durch glatte Stoffansätze oder Spitzeneinsätze verbunden werden. Aus den kleinen Einzelfiguren der Bordüren lassen sich nach Bedarf Streumuster zusammenstellen.

Als Stickereistoffe empfehlen wir: Ceylon-Leinen, Batavia-Leinen, Russisch-Leinen, Leinen-Canavas, Doppel-Congressstoff und Congressstoff und die Streifen-Gewebe; als Stickmaterial: Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin floche D.M.C oder Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) und Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide). Die beliebtesten Schattierungen für die Baumwoll- und Leinengarne sind: Rouge-Turc 321 ([2]) und Bleu grand-teint 797, Rouge-Grenat 326 und Bleu de Ciel 515, Vert doré 581 und Brun-Caroubier 357, Jaune-vieil-Or 680 und Noir grand-teint, 310; für die Stickseiden: Rouge-Ponceau 1108 und Bleu-Indigo 1011, Rouge-Cramoisi 1185 und Bleu de Delft 1245, Vert doré 1146 und Rouge-Cuivre 1135, Jaune-vieil-Or 1169 und Noir 1187.

Das gross angelegte Muster N° 61, zur Verzierung von Decken und Vorhängen bestimmt, gewinnt, wenn es in Gobelinstich und nur einfarbig hergestellt wird. Sollte jedoch die Verwendung zweier Farben wünschenswert erscheinen, so ist die zweite nur für die vier den Kernpunkt bildenden Stiche und für die Stäbe zu nehmen, die Achtecke sind stets einfarbig zu halten.

Für Tischdecken wähle man als Grundstoff Holbein-Leinen, für Vorhänge und Gardinen Etamine nattée, als Stickmaterial nur offene Garne: Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide oder Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide), in Blau, Rot oder Gelb, immer in mattem Ton.

Für die Schattierungen der Baumwoll- und Leinengarne nennen wir: Bleu grand-teint 796 und 797, Rouge-Groseille 3605 und 3608, Rouge-Maroquin 3328 und 3329, Jaune-Rouille 363 und 365, für Stickseiden: Bleu-Acier 1107 und 1104, Bleu-Indigo 1012 und 1010, Rouge-Cuivre 1136 und 1133. Rouge-Cerise 1062 und 1210, Brun-Havane 1084 und 1081, Jaune-Maïs 1074 und 1071.

([1]) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
([2]) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

VON TH. DE DILLMONT



Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 13

Sieben Streifenmuster. N°s 62 bis 68.

Die ersten sechs Muster dieser Tafel können entweder in Kreuzstich, in Zopfstich (1) oder in Gobelinstich hergestellt werden. Nach der projektirten Ausführung der Stickerei richtet sich auch die Wahl des Materials. Bei gewöhnlichem Kreuzstich empfehlen wir als Grundstoff façonnierte Gewebe, wie Ceylon- oder Batavia-Leinen und leicht drellierten Stickfaden, Coton perlé D.M.C (Perlgarn), Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn) oder Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn). Gobelin- und Zopfstich verlangen glatten Stoffgrund und offenes, flaches Stickmaterial. Wir nennen hierfür: Russisch-Leinen, Holbein-Leinen, Bauern-Leinen, Bosnisch-Leinen, Doppel-Congressstoff und Congressstoff, wie auch Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) und Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide).

Die beliebteste Farbe für diese Art Leinenstickerei bleibt immer Rot, ob nun in frischen und leuchtenden oder verblassten, matten Tönen. Aus den reichhaltigen D.M.C Farbenkarten wählen wir für die Baumwoll- und Leinen-Garne: Rouge-Turc 321 (2), Rouge-Grenat 326, Rouge-Géranium 350, Rouge-Cardinal 304; für die Stickseiden: Rouge-Ponceau 1108—1110, Rouge-Cramoisi 1185, Rose ancien 1004, Rouge ancien 1038 und Rouge-Cuivre 1134.

Die Bordüre N° 68 bedingt die Anwendung von Kreuz- und Strichstich und verlangt als Grundstoff festes, dichtes Leinengewebe, wie Leinen-Canavas, Russisch-Leinen oder Bauern-Leinen und als Stickmaterial ist eine stark drellierte Fadensorte, wie Coton perlé D.M.C (Perlgarn), vorteilhafter als solche, die beim Arbeiten sich flach legen.

Neben der leuchtend roten Farbe der gedruckten Tafel erinnern wir, bezüglich der Farbenwahl des Stickmaterials, auch noch an die matten Töne, welche denen der alten Leinenstickerei am meisten entsprechen; für die Baumwoll- und Leinen-Garne: Jaune-vieil-Or 680, Jaune-Rouille 308, Bleu-Indigo 322, Rouge Maroquin 3329; für Stickseiden: Jaune-vieil-Or 1217, Jaune-Maïs 1073, Bleu-Indigo 1010 und Rouge-Cerise 1210.

Alle diese Bordüren dienen in erster Linie zur Verzierung von Tischwäsche und erhalten dann Saum- oder Franzenabschluss, eignen sich aber auch vorzüglich zur Ausstattung von Kinderkleidchen, Schürzen, etc., wo die Stickerei als Blende- oder Volant-Garnitur angebracht wird.

---

(1) Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten,* von Th. de Dillmont.
(2) Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie

MUSTER FÜR KREUZSTICH-STICKEREI

von TH. de DILLMONT



69.

70.

71.

Bleu-Indigo D.M.C No 312

Zum Sticken dieser Muster verwende man die Baumwoll-, Leinen- und Seiden-Artikel, Marke D.M.C

DOLLFUS-MIEG & Cie, Aktiengesellschaft
MÜLHAUSEN i. Els.-BELFORT-PARIS

(Siehe auf der Rückseite dieser Tafel die Erläuterungen zur Herstellung der Stickereien).



Erläuterungen

betreffend die Herstellung der Muster von Tafel 14

Zwei Bordüren mit Bäumchenabschluss und eine Bordüre mit geradem Abschluss. Nos 69 bis 71.

Das Streifenmuster N° 69 verlangt zur Herstellung Kreuz- und Strichstich [1] und soll mit feinfädigem Stickmaterial ausgeführt werden.

Wir empfehlen als Grundstoff die leicht zu handhabenden Streifengewebe in Java-Leinen, Batavia-Leinen, Ceylon-Leinen und Congressstoff; als Stickfaden: Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn), Coton perlé D.M.C (Perlgarn) oder Lin floche D.M.C (flaches Leinengarn), in Rouge-Turc 321 [2], Bleu-Indigo 312, Brun-Rouille 3314.

Die Bordüre N° 70 ist im doppelseitigen Strichstich, « Holbein-Technik » genannt, auf glattem Leinengewebe zu sticken, wie Holbein-Leinen, Russisch-Leinen, Antik-Leinen oder Leinen-Canavas mit stark drelliertem Faden, wie Coton perlé D.M.C (Perlgarn) oder Coton à broder D.M.C (Baumwoll-Stickgarn). Die Kästchenstichreihen, an welchen die Randbäumchen angesetzt sind, können auf Wunsch durch Hohlnähte ersetzt werden. Was die Farbenwahl des Stickmaterials anbelangt, so verweisen wir in erster Linie auf die umstehend angegebenen Farben und nennen ausserdem noch für Baumwollgarne: Rouge-Maroquin 3328, Rouge-Grenat 326 und 309, Brun-Rouille 3313.

Das Muster N° 71, ebenfalls wieder in Kreuz- und Strichstich zu arbeiten, bietet Gelegenheit zu einer interessanten Zusammenstellung verschiedener Stoffgattungen; der innere Streifen kann auf Congressstoff oder Filet-Canavas, die Bäumchenränder auf feinem Leinengrund, Siebmacher- oder Antik-Leinen gestickt werden. An Stelle der beiden geraden Stichreihen treten dann zierliche Verbindungsnähte, wie solche bei den slavischen und ungarischen Stickereien häufig anzutreffen sind; auch Spitzen-Einsätze eignen sich zur Verbindung der Stickereistreifen.

Diese Bordüre, aus dichten und durchbrochenen Geweben zusammengestellt, eignet sich ganz vorzüglich zur Ausstattung von Gardinen und Stores, Sofaschonern und Schutzdeckchen. Als Stickmaterial empfehlen wir Mouliné spécial D.M.C (Spezialgarn), Lin mouliné D.M.C (flaches Leinengarn), Soie moulinée D.M.C (flache Stickseide) und Soie de Perse D.M.C (persische Stickseide) und bezüglich der Farben erinnern wir an die bereits oben angeführten Schattierungen.

---

[1] Siehe *Encyklopädie der weiblichen Handarbeiten*, von Th. de Dillmont.
[2] Die Farben-Nummern sind diejenigen der D.M.C-Farbenkarten.

Druckerei der Aktiengesellschaft Dollfus-Mieg & Cie